

VERÖFFENTLICHUNGEN DER
HAMBURGER GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DES VERSICHERUNGSWESENS MBH, HAMBURG

Peter Reiff

Versicherungsvermittlerrecht im Umbruch

Eine Untersuchung im Auftrag der Hamburger Gesellschaft
zur Förderung des Versicherungswesens mbH

Gefördert durch

AON Aon Jauch & Hübener

www.aon-jh.de

Herausgeber:
Hamburger Gesellschaft
zur Förderung des Versicherungswesens mbH
Heidenkampsweg 58
D 20097 Hamburg

www.hgfv.de

Band 32
Juni 2006

Prof. Dr. Peter Reiff

Versicherungsvermittlerrecht im Umbruch

Eine Untersuchung im Auftrag der Hamburger Gesellschaft
zur Förderung des Versicherungswesens mbH

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 Verlag Versicherungswirtschaft GmbH Karlsruhe

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags Versicherungswirtschaft GmbH, Karlsruhe. Jegliche unzulässige Nutzung des Werkes berechtigt den Verlag Versicherungswirtschaft GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer.

Bei jeder autorisierten Nutzung des Werkes ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen:

© 2006 Verlag Versicherungswirtschaft GmbH Karlsruhe

Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt den Verlag Versicherungswirtschaft GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer.

Herstellung printsystem GmbH Heimsheim

ISSN 0947-6067

ISBN-10: 3-89952-283-4

ISBN-13: 978-3-89952-283-9

Inhaltsübersicht

A. Einleitung	1
B. Skizze des geltenden Rechts	4
C. Reformbedarf	13
D. Die Umsetzung der berufsrechtlichen Bestimmungen der Vermittlerrichtlinie	19
E. Die Umsetzung der vertragsrechtlichen Bestimmungen der Vermittlerrichtlinie	56
F. Die Reform der Vertretungsmacht des Versicherungsvertreters	98
G. Versicherungsberater	123
H. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	134
Anhang	143
Literaturverzeichnis	161

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
I. Vermittlerrichtlinie und große VVG-Reform	1
1. Die Umsetzung der Vermittlerrichtlinie	1
2. Die Reform des VVG	2
II. Ziel und Gang der Untersuchung	3
B. Skizze des geltenden Rechts	4
I. Berufsrechtliche Regelungen	4
II. Vertragliche Pflichten der Vermittler gegenüber den Versicherungsnehmern	4
1. Versicherungsvertreter	5
2. Versicherungsmakler	7
III. Die Regelung der Vertretungsmacht des Versicherungsvertreters im VVG	8
1. Die gesetzliche Empfangsvertretungsmacht	8
a. § 43 Nr. 1 VVG	8
b. § 43 Nr. 2 VVG	9
2. Abdingbarkeit	9
a. Das geschriebene Recht	9
b. Der Stand der Rechtsfortbildung	10
3. Schriftform	10
a. Das geschriebene Recht	10
b. Der Stand der Rechtsfortbildung	11
4. Die Bedeutung des § 44 VVG	11
5. Fazit	12
C. Reformbedarf	13
I. Das Fehlen berufsrechtlicher Regelungen	13
II. Vertragliche Pflichten der Vermittler gegenüber den Versicherungsnehmern	15
1. Keine vertraglichen Pflichten des Versicherungsvertreters	15
2. Die vertraglichen Pflichten des Versicherungsmaklers	16
III. Die Defizite der §§ 43 ff. VVG	17
D. Die Umsetzung der berufsrechtlichen Bestimmungen der Vermittlerrichtlinie	19
I. Überblick	19
II. Anwendungsbereich und Vermittlerbegriff (Art. 1 und 2 RL)	20
1. Die Bestimmungen der Richtlinie	20
a. Anwendungsbereich	20
b. Vermittlerbegriff	21
2. Der Regierungsentwurf	22
a. Anwendungsbereich	22
b. Vermittlerbegriff	23
3. Weitere Entwürfe	24
4. Stellungnahme	25
a. Anwendungsbereich	25
b. Vermittlerbegriff	26
aa. Beschränkung auf typische Tätigkeiten	26
bb. Ausschluss der Tippgeber	27

	cc. Beschränkung auf gewerbsmäßig tätige Vermittler	28
	dd. Arbeitnehmer des Versicherers	29
III.	Die Eintragung (Art. 3 RL)	30
	1. Die Bestimmungen der Richtlinie	30
	a. Obligatorische Eintragung und Ausnahmen (Art. 3 Abs. 1 RL)	30
	b. Eintragungspflicht und Eintragungszwang (Art. 3 Abs. 3–6 RL)	31
	c. Register und zentrale Auskunftsstelle (Art. 3 Abs. 2 RL)	32
	2. Der Regierungsentwurf	32
	a. Erlaubnispflicht	34
	b. Gesetzliche Befreiung	34
	c. Befreiung auf Antrag	34
	d. Zuständigkeit	35
	e. Registereintragung	35
	f. Grenzüberschreitende Vermittlung	36
	3. Reaktionen	37
	4. Stellungnahme	37
IV.	Berufliche Anforderungen (Art. 4 RL)	38
	1. Die Bestimmungen der Richtlinie	38
	a. Angemessene Kenntnisse und Fertigkeiten (Art. 4 Abs. 1 RL)	38
	b. Guter Leumund (Art. 4 Abs. 2 RL)	38
	c. Obligatorische Berufshaftpflichtversicherung (Art. 4 Abs. 3 RL)	39
	d. Kundengeldsicherung (Art. 4 Abs. 4 RL)	39
	2. Der Regierungsentwurf	39
	a. Sachkundeprüfung	39
	aa. Grundsatz	39
	bb. Ausnahmen	40
	b. Zuverlässigkeit und „Konkursfreiheit“	42
	c. Obligatorische Berufshaftpflichtversicherung	43
	d. Kundengeldsicherung	43
	aa. Sicherung von Zahlungen des Versicherungsnehmers	43
	bb. Sicherung von Zahlungen des Versicherers	44
	3. Reaktionen	45
	4. Stellungnahme	46
	a. Zuverlässigkeit und Konkursfreiheit	46
	b. Obligatorische Berufshaftpflichtversicherung	46
	c. Kundengeldsicherung	48
	d. Sachkundeprüfung	49
	aa. Kritik an faktischer Beibehaltung des Status quo	50
	bb. Qualifikationserfordernis unabhängig vom rechtlichen Status	51
	cc. Beispiel Österreich	53
	dd. Ergebnis	54
E.	Die Umsetzung der vertragsrechtlichen Bestimmungen der Vermittlerrichtlinie	56
	I. Überblick	56
	II. Standort der Umsetzung	56
	III. Die statusbezogenen Auskunftspflichten	58
	1. Die Bestimmungen des Art. 12 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. a–e der Richtlinie	58
	2. Der Regierungsentwurf (§ 11 Abs. 1 VersVermVE)	58
	3. Weitere Entwürfe	59
	4. Stellungnahme	60

IV.	Versicherungsvertragsbezogene Vermittlerpflichten	61
	1. Die Bestimmungen der Richtlinie	61
	a. Die dreifach gestufte Regelung des Art. 12 Abs. 1 Unterabs. 2 lit. i–iii RL	61
	aa. Inhalt	61
	bb. Analyse und Umsetzungsbedarf	61
	b. Die „Maklerpflichten“ des Art. 12 Abs. 2 RL	62
	aa. Inhalt	62
	bb. Analyse und Umsetzungsbedarf	62
	2. Der Regierungsentwurf (§ 42 b VVGE)	64
	a. Inhalt	64
	b. Analyse	65
	3. Der Entwurf der Reformkommission	66
	a. Inhalt	66
	b. Analyse	67
	4. Stellungnahme zu § 42 b VVGE	69
	a. Die Maklerpflichten des § 42 b Abs. 1 S. 1 VVGE	69
	b. Beschränkung der Maklerpflichten nach § 42 b Abs. 1 S. 2 VVGE	70
	c. Die Informationspflichten des § 42 b Abs. 2 VVGE	72
	d. Informationsverzicht des Versicherungsnehmers nach § 42 b Abs. 3 VVGE	73
V.	Beratungsbezogene Vermittlerpflichten	75
	1. Die Dokumentationspflicht des Art. 12 Abs. 3 RL	75
	2. Der Regierungsentwurf (§ 42 c VVGE)	75
	3. Der Entwurf der Reformkommission	76
	4. Vergleichende Analyse	77
	5. Reaktionen	78
	6. Stellungnahme zu § 42 c VVGE	79
	a. Fragepflicht	79
	b. Beratungspflicht nebst Begründungspflicht	80
	c. Dokumentationspflicht	83
	d. Verzicht	83
VI.	Form und Zeitpunkt	86
	1. Die Bestimmungen der Richtlinie	86
	a. Form und Sprache (Art. 13 RL)	86
	b. Zeitpunkt (Art. 12 Abs. 1 und 3 RL)	86
	2. Der Regierungsentwurf	87
	a. Statusbezogene Auskunftspflichten (§ 11 VersVermVE)	87
	b. Vertrags- und beratungsbezogene Vermittlerpflichten (§ 42 d VVGE)	87
	3. Der Entwurf der Reformkommission	88
	4. Vergleichende Analyse	88
	5. Reaktionen	89
	6. Stellungnahme	90
VII.	Schadensersatzpflicht	92
	1. Der Standpunkt der Richtlinie	92
	2. Umsetzungsbedarf	92
	3. Der Regierungsentwurf (§ 42 e VVGE)	94
	4. Der Kommissionsentwurf	94
	5. Stellungnahme	94

VIII. Adressatenkreis der vertragsrechtlichen Pflichten	95
1. Die Bestimmungen der Richtlinie (Art. 12 Abs. 4 RL)	95
2. Der Regierungsentwurf (§§ 42 g und h VVGE)	96
3. Stellungnahme	96
F. Die Reform der Vertretungsmacht des Versicherungsvertreters	98
I. Die Vorschläge der Reformkommission und des BMJ-Referentenentwurfs	98
1. Normadressaten	98
a. Das geltende Recht	99
b. Der Vorschlag der Reformkommission	100
c. Der Vorschlag des Regierungsentwurfs und des BMJ-Referentenentwurfs	101
2. Empfangsvertretungsmacht	102
3. Abschlussvertretungsmacht	104
4. Unabdingbarkeit	105
5. Wissenszurechnung	106
6. Beweislast	107
7. Gerichtsstand	108
II. Kritische Analyse	109
1. Normadressaten	109
2. Empfangsvertretungsmacht	110
3. Abschlussvertretungsmacht	112
4. Unabdingbarkeit	112
a. § 72 VVGRefKo	112
b. § 71 VVGE BMJ	115
5. Wissenszurechnung	116
6. Beweislast	118
a. § 69 Abs. 2 VVGRefKo	118
b. § 68 Abs. 2 VVGE BMJ	120
7. Gerichtsstand	121
III. Zusammenfassung	121
G. Versicherungsberater	123
I. Begriff und Geschichte	123
II. Das geltende Recht	123
III. Reformbedarf	125
IV. Die geplante Neuregelung	127
1. Berufsrecht	127
a. Die Regelung des Regierungsentwurfs (§ 34 e GewOE)	127
b. Stellungnahme	128
2. Vertragsrechtliche Bestimmungen	131
a. Der Regierungsentwurf (§ 42 j VVGE)	131
b. Stellungnahme	132
H. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	134
I. Reformbedarf	134
II. Die Umsetzung der berufsrechtlichen Bestimmungen der Vermittlerrichtlinie	134

III.	Die Umsetzung der vertragsrechtlichen Bestimmungen der Vermittlerrichtlinie	136
IV.	Die Reform der Vertretungsmacht des Versicherungsvertreters	139
V.	Versicherungsberater	141
Anhang		143
Literaturverzeichnis		161